

Bergbau und Rohstoffe in Simbabwe

Geschäftsanhaltung | 24.08.-28.08.2026



©Truck in open pit mine by boggy22 from Getty Images Pro via Canva.com

Vom **24.08.** bis zum **28.08.2026** führt **AHK Südliches Afrika**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhaltung** nach **Simbabwe** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.

Zielmarkt und -branche

Simbabwe ist ein Binnenstaat im südlichen Afrika und grenzt an Südafrika, Botswana, Sambia und Mosambik. Der Bergbausektor ist ein zentraler Wirtschaftsfaktor und trägt rund 10–15 % zum BIP sowie über 70 % zu den Exporterlösen bei. Das Land verfügt über bedeutende Vorkommen an Gold, Platinmetallen, Chrom, Lithium, Diamanten, Kohle und Nickel und zählt zu den weltweit größten Platin- sowie wichtigen Lithiumproduzenten.

Simbabwe zieht zunehmend internationales Investoreninteresse an, insbesondere im Bereich kritischer Rohstoffe. Die bedeutendsten

Lagerstätten sind geologisch vor allem im Great Dyke (Platinmetalle und Chrom) sowie in den Greenstone Belts (insbesondere Gold) konzentriert. Trotz bestehender Herausforderungen wie Energie- und Infrastrukturengpässen bieten sich durch Modernisierung, den Einsatz neuer Technologien und den Ausbau nachgelagerter Verarbeitung erhebliche Chancen.

Exportbeschränkungen für unverarbeitete Rohstoffe, vor allem Lithium und Chrom, fördern gezielt die lokale Verarbeitung und industrielle Wertschöpfung. Parallel dazu zielen laufende Reformen auf mehr Transparenz und effizientere Lizenzverfahren ab.

Durchführer

Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltungsreise richtet sich an deutsche Unternehmen, insbesondere KMU, sowie Multiplikatoren, die ihre Geschäftsbeziehungen in Simbabwe auf- und ausbauen möchten. Ziel ist es, deutschen Unternehmen eine Plattform zu bieten, ihr Leistungsangebot im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung vorzustellen sowie durch Unternehmensbesuche und individuelle B2B-Gespräche konkrete Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen.

Gleichzeitig werden simbabwische Entscheidungstragende angesprochen, um Kauf- und Kooperationsentscheidungen zu fördern und den fachlichen Austausch zu stärken.



Chancen für deutsche Unternehmen

Deutsche Unternehmen haben in Simbawes Bergbausektor bedeutende Marktchancen, insbesondere in den Bereichen Platinmetalle, Lithium, Gold und Chrom. Diese ergeben sich vor allem durch den Einsatz moderner Technologien in der Exploration, Verarbeitung und Veredelung sowie durch die Lieferung effizienter Maschinen und Ausrüstung, insbesondere für den zunehmend wichtigen Untertagebau. Zudem bietet der Bereich der Kreislaufwirtschaft Potenzial, etwa durch Technologie- und

Wiederverwendung kritischer Mineralien wie Lithium und Platinmetalle. Ein weiterer vielversprechender Ansatz liegt in der Unterstützung der lokalen Produktion, Aufbereitung und Beschaffung von Batteriematerialien für Elektrofahrzeuge und Anwendungen im Bereich erneuerbarer Energien.

Dabei kann deutsche Expertise in fortschrittlicher Bergbau- und Prozesstechnologie genutzt werden, um Effizienz, Nachhaltigkeit und lokale Wertschöpfung in Simbawes Bergbau- und Industriesektor zu stärken.

Vorteile einer Teilnahme

Die Teilnahme bietet vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung, zum Wissensaustausch und zur Geschäftsanhaltung im simbabwischen Markt:

- Teilnahme an einer Konferenz mit relevanten Branchenakteuren in Simbabwe
- Individuell abgestimmte Unternehmensbesuche mit hohem Kooperationspotenzial
- Austausch mit Entscheidungstragenden, Fachexpertinnen und -experten sowie Multiplikatoren
- Fachliche Einblicke aus erster Hand in den simbabwischen Markt
- Gegenseitiger Wissenstransfer zwischen deutschen und simbabwischen Teilnehmenden

Vorläufiges Programm*

Datum	Programmpunkt
Montag, 24.08.2026	Individuelle Anreise nach Harare. Delegationsbriefing mit Reiseüberblick und Firmenvorstellung, anschließend Botschaftsempfang in der Residenz der deutschen Botschaft.
Dienstag, 25.08.2026	Präsentationsveranstaltung über Rohstoffe und Bergbau in Simbabwe, Individuelle Unternehmenspräsentationen, B2B-Fachgespräche, Gemeinsames Abendessen.
Mittwoch, 26.08.2026	Round Table Diskussion: Doing Business in Zimbabwe. Unternehmensbesuche in Harare je nach Interesse zum Austausch und zur Gewinnung von Einblicken in das Geschäftsumfeld und die Bergbauindustrie.
Donnerstag, 27.08.2026	Minenbesuch - Zimplats, Platinbergwerk und und Aufbereitung in Ngezi. Gemeinsames Debriefing Abendessen.
Freitag, 26.08.2026	Individuelle Feedbackgespräche. Individuelle Abreise.

* Zielmarktinteressen werden vorher abgefragt und die Agenda entsprechend gestaltet. Änderungen vorbehalten.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner

Die AHK Südliches Afrika organisiert diese fünftägige Geschäftsreise nach Simbabwe in Zusammenarbeit mit dem Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V. sowie dem VDMA Mining & Minerals.

Durchführer:



Partners in Deutschland:



Anmeldung und Kontakt

Ansprechperson Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e.V.:

Wiebke Polomka

Senior Manager in Südliches Afrika

Kontakt: polomka@afrikaverein.de / +49 1703711302

Link zur Projektseite:

<https://afrikaverein.de/etn/geschaeftsanbahnungsreise-simbabwe-bergbau-und-rohstoffe/>

Anmeldeschluss: 21.05.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

